

Artikel vom 29.03.2022

StMin Judith Gerlach MdL informiert:

Über 11,8 Million Gewerbesteuerausgleich für Kommunen im Landkreis



11.842.991 Euro erhalten etliche Gemeinden im Landkreis Aschaffenburg vom Freistaat Bayern zum Ausgleich von Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer im Jahr 2021. „Der Freistaat Bayern hält in diesen schwierigen Zeiten Wort und gleicht pauschal etwa die Hälfte der Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer aus“, sagt CSU-Landtagsabgeordnete und Staatsministerin Judith Gerlach (Weibersbrunn).

Insgesamt stehen bayernweit 330 Millionen Euro für die Gewerbesteuerkompensation 2021 zur Verfügung.

Für eine schnelle Hilfe wurde bereits am 17. Dezember 2021 eine Abschlagszahlung in Höhe von 200 Millionen Euro ausgezahlt. Davon flossen 5.886.921 Euro in den Landkreis Aschaffenburg. Für die endgültige Abrechnung wurde nun das Gewerbesteueraufkommen 2021 mit dem durchschnittlichen Aufkommen der von der Corona-Pandemie unbelasteten Jahre 2017 bis 2019 verglichen.

Für das Jahr 2020 hatten die bayerischen Gemeinden zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie einen pauschalen Ausgleich für Rückgänge in der Gewerbesteuer in Höhe von insgesamt fast 2,4 Milliarden Euro erhalten, davon 1,346 Milliarden Euro vom Freistaat Bayern. Die Forderungen des Freistaats an den Bund, auch für das Jahr 2021 seinen Beitrag zu leisten, wurden leider nicht aufgegriffen.

„Gerade deshalb ist es umso wichtiger, dass der Freistaat verlässlicher Partner der Kommunen ist und sie in diesen schwierigen Zeiten unterstützt“, betont Gerlach.